



Blickpunkt Bethanien

Ausgabe 2/2015

Inhalt:

- Grußwort
- Geburtstagskinder
- Verstorbene
- Rätsel & Spiel
- Bilderausstellung
- Heute im Blick
- Frühlings
— ABC
- Veranstaltungen
2015



Haus Bethanien (Lötzen)

Lötzener Straße 14

49610 Quakenbrück





Liebe Leserinnen und Leser,

in der aktuellen Ausgabe möchte ich Sie ganz herzlich begrüßen. Das Jahr schreitet voran, der Frühling ist da. Gefühlt ist diese schöne Zeit beim Wetter nicht immer richtig angekommen, aber die Sonne scheint länger und länger, so dass doch die schönen

Tage überwiegen. Wie auch in der vorangegangenen Ausgabe gibt es wieder allerlei Neues aus unserem Hause zu berichten.

Ständig sind wir bemüht, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern neben einer professionellen und zugewandten Pflege ein angenehmes Wohnumfeld zu bieten. Daher haben wir uns passend zum Motto **„Alles neu macht der Mai!“** an die Renovierung des Flures und Eingangsbereiches im 2. Obergeschoss gemacht. Nach einigen Unannehmlichkeiten sowohl für unsere Gäste als auch für unsere Mitarbeitenden erstrahlt das Ganze dann im neuen Gewand. Auf die Bilder dürfen Sie jetzt schon gespannt sein.

Auch zum Thema professionelle Pflege in unseren diakonischen Einrichtungen gibt es sehr erfreuliche Nachrichten. Alle Pflegebereiche – das Haus Bethanien, die solitäre Kurzzeitpflege Bethanien sowie der ambulante Pflegedienst Dirritas – sind **„Einser-Kandidaten“**. Die jeweilige Überprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen hat alle Einrichtungen mit einem „sehr gut“ benotet. Einen detaillierten Bericht finden Sie im Heft.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und bis zur nächsten Ausgabe eine gute Zeit und Gottes Segen!

Ihre Anke Markus

Geschäftsführerin der
Diakonischen Stiftung Bethanien (Lötzen)

Ihr „direkter“ Draht zu uns!

Verwaltung/Geschäftsführerin Frau Markus	94 34 00
Einrichtungsleitung/Karin Kuhnke	94 34—193
Pflegedienstleitung/Kathrin Ubbing	94 34—680

Wohnbereichsleitung

Christa Schaper	EG	94 34—190
Lena Bußmann	1. OG	94 34—195
Uwe Schindler	2. OG	94 34—196
Melanie Wegner	KZP	94 34—684
Hauswirtschaftsleitung/Heike Schrandt		94 34—111

Begleitender Sozialer Dienst

Monika Tibio		
Ingrid Thole-Hage		
Bianca Hilgefort		94 34—187
Tanja Vossenkämper		
Dina Trepte		94 34—140

Für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen haben wir jederzeit ein offenes Ohr!

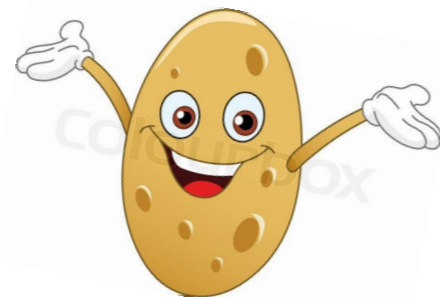


Veranstaltungen 2015



Fischessen	19.5.
Erdbeerfest	17.6.
Gospelkonzert	27.6.
Sommerfest	11.7.
Musiknachmittag	12.8.
Kartoffelfest	15.9.
Oktoberfest	13.10
Lichterfest	07.11.
Adventskaffee	30.11.
Nikolausfeier	07.12.

Weitere Veranstaltungen werden rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben!



Herzlich Willkommen in der KZP

Einen Strauß voll guter Wünsche schenke ich Dir! Jede Blume überbringt Dir einen lieben Wunsch, sodass sie bald zu einem großen, bunten Strauß voll guter Wünsche für Dich anwachsen. Eines aber haben sie alle gemeinsam. Sie sollen Dir sagen: Ich möchte, dass es Dir gut geht und du froh, zufrieden und glücklich bist.

Zukunftstag in unserem Haus

Am Zukunftstag werden getrennte Angebote für Mädchen und Jungen vorgehalten, die es ihnen ermöglichen sollen, Einblicke in verschiedene Berufe zu erhalten. Ziel ist, dadurch die Zukunftsperspektiven für Kinder und Jugendliche zu verbessern. Mädchen und Jungen sollen dazu angeregt werden, die traditionell unterschiedlichen Berufswelterfahrungen zu überprüfen und mit ihrer Lebenslaufplanung zu verbinden.



Wir sagen alles Gute!

Mai

Inge König	04.05.1933	82 Jahre
Helga Lindemann	07.05.1938	77 Jahre
Wilma Schäffner	14.05.1926	89 Jahre
Josef Drees	20.05.1932	83 Jahre
Erna Brendel	25.05.1931	84 Jahre
Agnes Niemann	28.05.1923	92 Jahre

Juni

Margarete Tellström	08.06.1925	90 Jahre
Ingeborg Laging	15.06.1925	90 Jahre
Hans Wojtczak	19.06.1928	87 Jahre
Gisela Jahnke	23.06.1939	76 Jahre
Gisela Thelen	23.06.1941	74 Jahre
Paul Otto Korges	30.06.1917	98 Jahre

Juli

Hans Johann Brinkmann	02.07.1924	91 Jahre
Angela Jeschke	05.07.1922	93 Jahre
Marie Endrunat	06.07.1924	91 Jahre
Rosa Dittler	13.07.1934	81 Jahre
Hermann Sannemann	24.07.1920	95 Jahre
Waltraut Imwalle	30.07.1927	88 Jahre

Wie alt wirst Du?

Diese Frage wird man Dir heute vielleicht stellen.

Es ist aber nicht ausschlaggebend,
wie alt man ist, sondern wie man alt wird.

Denn wer im Herzen jung bleibt,
den Blick für das Schöne nicht verliert
und sich die Freude am Leben bewahrt,
der wird niemals alt werden.



Karneval, Helau!

Auch in diesem Jahr kam die Karnevalsfeier gut bei den zahlreichen Gästen an. Mit vielen bunten und lustigen Kostümen wurde fröhlich und mit allen in den Frühling gefeiert.



Mitarbeiter stellen sich vor!



Persönliches:

Christa Schaper, 33 Jahre alt,
verheiratet, zwei Kinder
(Dominik 11 und Luisa 5 Jahre),
wohnhaft in Löningen

Hobbys:

Lesen, Radfahren, Sport/ zweimal in der
Woche ins Fitnessstudio
Urlaub machen an der Nord- und Ostsee
„Die Insel Norderney lieben wir besonders!“

Berufliches:

Christa ist examinierte Altenpflegerin;
ihre Ausbildung schloss sie 2002 im Marien -
haus in Meppen ab;
seit 2005 arbeitet sie im Haus Bethanien;
tätig als Wohnbereichsleitung im EG

Großer Wunsch:

Einmal mit der Familie in den Süden ans
Meer fahren!

*„Der Gedanke, einen sozialen Beruf zu ergreifen, entstand in der
Zeit, als wir meinen Opa zuhause pflegten. Das schönste Geschenk
bei der Arbeit ist ein dankbares Lächeln der Menschen, die hier bei
uns leben.“*

Wir trauern um...



Hilde Gerversmann	02.04.2015	95 Jahre
Elli Pöppel	01.03.2015	89 Jahre
Werner Lömker	08.03.2015	88 Jahre
Else Korte	02.04.2015	86 Jahre
Käthe Bobe	17.04.2015	90 Jahre
Herta Jaretzky	20.04.2015	95 Jahre
Heinrich Vorwahl	28.04.2015	83 Jahre
Hedwig Pohl	29.04.2015	94 Jahre

Sie gingen viel zu früh...oder sie gingen einfach so. Wenn wir den Himmel anschauen, gefällt uns der Gedanke, dass sie uns ansehen. Oft erinnern wir uns an sie. Am Morgen, wenn wir aufwachen, in der Nacht, wenn wir die Sterne sehen. Ein Datum, ein Geruch, ein Lied, eine Begebenheit, ein Wort, eine Berührung. In Erinnerung an diejenigen, die uns verlassen haben, was uns traurig macht, aber auch glücklich, weil wir sie hatten, und sie ein Stück des Weges mit uns gegangen sind.

Rätsel & Spiel

5	3			7			
6			1	9	5		
	9	8					6
8				6			3
4			8		3		1
7				2			6
	6					2	8
			4	1	9		5
				8			7
						7	9

		2		8		4		
	5		4		3		6	
8			6		9			5
4			2		8			6
9	7						2	1
7								4
	9						3	
		8		1		7		

Alles neu macht der Mai!

Mit den bunten Farben des Frühlings wollen auch wir unser Haus ein bisschen bunter gestalten. Zur Zeit wird im 2. OG der Flur renoviert in bunten und fröhlichen Frühlingsfarben. Der Flur soll den Bewohnern ein schönes und geborgenes Gefühl geben und den Mitarbeitern ein angenehmes Arbeitsumfeld bieten.

Hier zeigen wir Ihnen die ersten Fotos der Renovierung. Gespannt sind wir auf die Farbakzente die in wenigen Tagen angebracht werden.

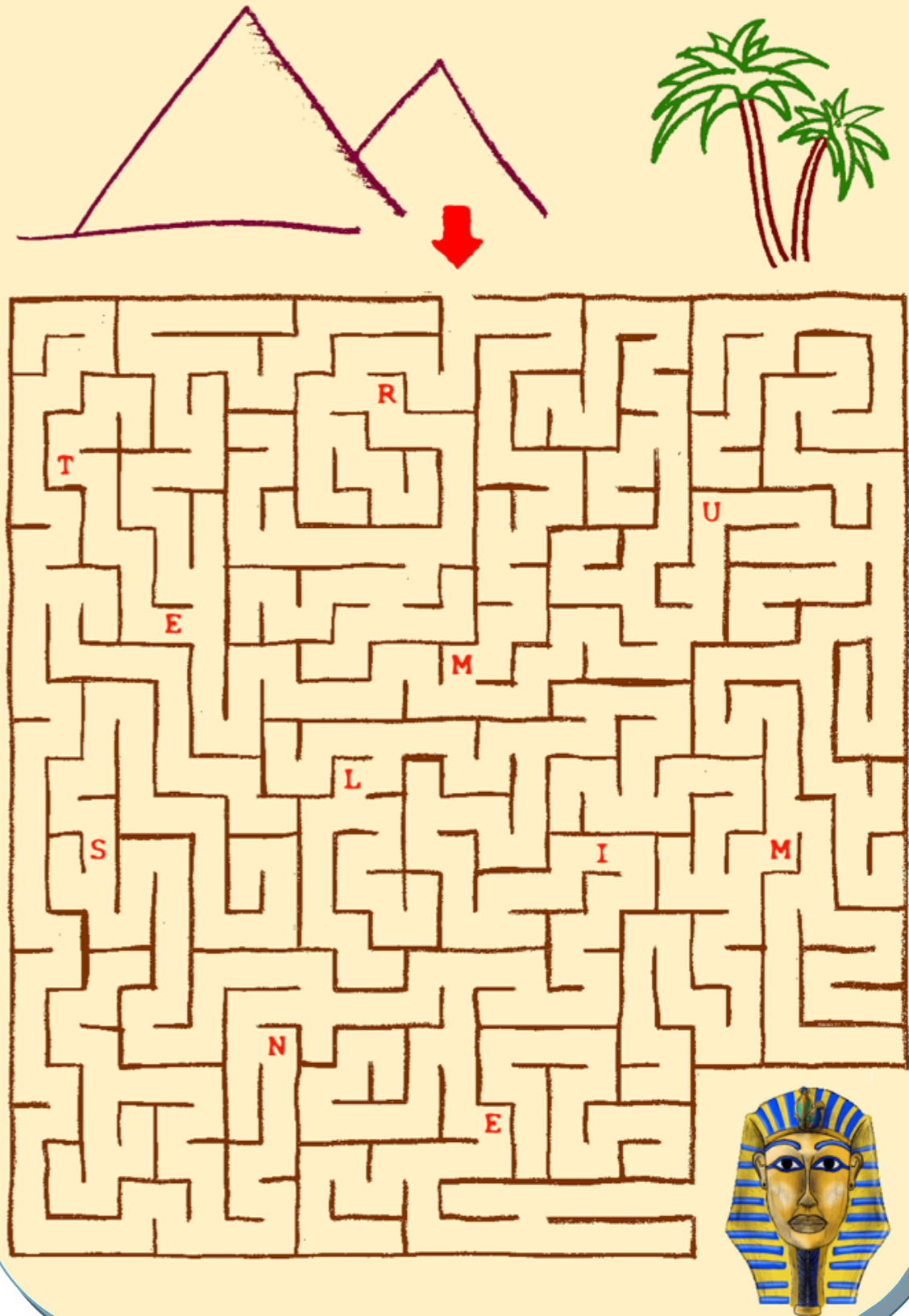




Frühlings—ABC

- A April, Aussaat
- B Blüten, Blumen, Beten
- C Christi Auferstehung
- D Dornenkrone, duftende Blumen
- E Eiscreme
- F Frühjahr, Fastenzeit
- G Gartensaison
- H Hyazinthen
- I Igel
- J Jawort
- K Karfreitag, Kirche, Knospen
- L Lämmer
- M Moos, März, Mai, Maibaum

- N Narzissen, Natur erwacht
- O Ostern, Osterglocken, Osterhase
- P Primeln
- Q Quaken der Frösche
- R Rasen mähen
- S Spargel, Sonnenschein, Säen
- T Tulpen
- U Unkraut jäten
- V Vogelzwitschern
- W Wärme
- Z Zeit





Einladung

Herzliche Einladung für alle Bewohner,
Mitarbeiter und Gäste zum
traditionellen **Maibaumpflanzen**
im Hause Bethanien
am **Donnerstag, den 30. April 2015**
ab **16.00 Uhr**

Es erwartet Sie bei einem Gläschen Maibowle viel
Musik und Gesang rund um den
Wonnemonat Mai!
Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf ein schönes
Fest im Garten!



Heute im Blick... unsere Kurzzeitpflege



Unser Team

Die Kurzzeitpflege ist unsere beliebte Einrichtung für Patienten die nur für kurze Zeit Hilfe brauchen. Diese bekommt man gewährt, wenn die häusliche Pflege zeitweise nicht ausreicht oder nicht sichergestellt werden kann. Zum Beispiel wenn man bis vor kurzem noch im Krankenhaus war und in der ersten Zeit noch Hilfe in Anspruch nehmen muss. Die geförderte Dauer beträgt **1612 € im Jahr**. In unserer Kurzzeitpflege wird auch eine so genannte Verhinderungspflege angeboten, diese Pflege kann man in Anspruch nehmen wenn man min 6 Monate häusliche Pflege mit der Pflegestufe von 1 bis 3 hat durch Angehörige oder Freunde alleine oder in Kombination mit einem Pflegedienstes braucht. Wenn dann die Angehörigen oder Freunde die die betroffene Person pflegen vorübergehend verhindert sind z.B. wenn diese erkrankt oder verreist sind, kann man diese in Anspruch nehmen. Auch hier gleicht die Pflegedauer der normalen Kurzzeitpflege. Aber auch in der Vorbereitung einer eventuell späteren häuslichen Pflege stehen wir Ihnen mit unserer Erfahrung gerne zur Seite.

Ihr Kurzzeitpflege Team!



EurSafety Health-net Qualitäts- und Transparenzsiegel für Alten- und Pflegeeinrichtungen

Einigen von Ihnen ist vielleicht die gerahmte Urkunde im Eingangsbereich aufgefallen und Sie haben sich gefragt, was es damit auf sich hat... Ende vergangenen Jahres wurde dem „Haus Bethanien“ sowie der „Kurzzeitpflege Bethanien“ vom Landkreis Osnabrück das „EurSafety Health-net-Qualitäts- und Transparenzsiegel für besondere Infektionsprävention in Alten- und Pflegeeinrichtungen“ verliehen. Infektionskrankheiten stellen ein erhebliches Risiko für alte oder pflegebedürftige Menschen dar. Um der Entstehung von Infektionen entgegenzuwirken, ist die Einhaltung von Richtlinien und Empfehlungen zur Hygiene von enormer Bedeutung. Wichtig für den erfolgreichen Schutz vor Infektionen ist außerdem auch das Bewusstsein der Mitarbeiter einer Einrichtung für diese Problematik, sowie die Kenntnis von Risikofaktoren und die Häufigkeit von Infektionskrankheiten in der eigenen Einrichtung. Die Qualitätskriterien, die für den Erwerb des Qualitäts- und Transparenzsiegels zu erfüllen sind, wurden in einer Expertenrunde am LZG.NRW in Zusammenarbeit mit dem MRE-Netzwerk Nordwest und EuPrevent erarbeitet. Die Zielvorgaben sind in engem Bezug zu Qualitätszielen aus den Niederlanden (Euregio Rhein-Waal) entstanden. Diese Qualitätsziele umfassen dabei z.B. Maßnahmen zur Prävention häufig auftretender Infektionen, die Schulung hygiene-relevanter Themen und die Erfassung von Daten zu Infektionen und Antibiotikatherapie. Die Umsetzung der Qualitätsziele in einer Einrichtung wird gemeinsam durch das zuständige Gesundheitsamt sowie die Projektkoordination begleitet und evaluiert, und führt bei erfolgreicher Teilnahme zur Kennzeichnung der Einrichtung mit dem benannten Qualitätssiegel. Wir sind stolz auf den Erwerb des Qualitätssiegels, da wir über ein Jahr intensiv daran gearbeitet haben und trotz des relativ hohen Arbeitsaufwandes bei unserer knapp bemessenen Zeit alle Qualitätsziele erfüllen konnten. Die Verleihung des Siegels macht den Mehraufwand in unserem Hause für den Schutz vor Infektionen sichtbar und zeigt den Bewohnern und der Öffentlichkeit, dass in unserer Einrichtung gezielte Infektionsprävention stattfindet. Auch in diesem Jahr arbeiten wir bereits wieder fleißig an neuen Qualitätszielen zur Verstetigung des Siegels.



Bildausstellung in der Kurzzeitpflege im Haus Bethanien

Seit Ende Januar stellt die Hobbykünstlerin Helena Speichert ihre Bilder in der KZP aus. Sie malt, wie sie selber sagt, nach Lust und Laune moderne aber auch klassische oder religiöse Motive, bevorzugt mit Acrylfarben auf Leinwänden. Sie bringt verschiedene Materialien, wie Strukturpaste, in Ihre Exponate mit ein. Ihre Bilder bestechen durch kräftige Farben, mal mit, mal ohne Lebensweisheiten und Sprüche. Helena Speichert lebt in Quakenbrück, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Ihre Liebe zur Malerei entdeckte sich vor ungefähr zehn Jahren. Anlässlich der 775-Jahr-Feier der Stadt Quakenbrück stellte sie ihre Werke das erste Mal aus. Das Besondere ist, dass sie auf Wunsch, Bilder nach den individuellen Wünschen ihrer Kunden anfertigt, was Farben, Größe oder Motive angeht. Die Kontaktaufnahme mit der Künstlerin kann telefonisch erfolgen unter der Nummer **05431/903719** oder per E-Mail an **speichert@gmx.de**. Die Bilderausstellung in der KZP ist auf jeden Fall einen Besuch wert!



Der MDK bescheinigt sehr gute Pflegequalität in dreifacher Ausführung

Alle zugelassenen Pflegeeinrichtungen müssen sich jährlich der gesetzlich vorgeschriebenen MDK-Regelprüfung unterziehen, deren Grundlage das Pflegeversicherungsgesetz bildet. Auch in diesem Jahr haben unser Pflegeheim Haus Bethanien, die Kurzzeitpflege Bethanien und unser Pflegedienst Dirritas die unangemeldete Qualitätsprüfung bereits sehr erfolgreich hinter sich gebracht.

Geprüft werden in diesem Rahmen Aufbau- und Ablauforganisation, der Personaleinsatz, das Qualitätsmanagement, hygienische Richtlinien, die soziale und die hauswirtschaftliche Versorgung, aber auch die Pflegequalität direkt am Bewohner/Pflegekunden, wobei stichprobenartig einzelne Bewohner/Pflegekunden repräsentativ in die Begutachtung einbezogen werden (das Einverständnis des Bewohners vorausgesetzt). Insgesamt befanden sich die Prüfer fast eine Woche in unseren Pflegeeinrichtungen und prüften diese auf Herz und Nieren.

Dabei kamen die Gutachter zu dem Ergebnis, dass in allen unseren Pflegeeinrichtungen eine sehr gute Pflege durchgeführt wird, die durch das bekannte Benotungssystem dargestellt wird. Sowohl das Pflegeheim Haus Bethanien als auch die Kurzzeitpflege Bethanien erhielten die Bestnote **1,0**. Auch unser Pflegedienst Dirritas schließt mit der Note **1,4** mit einem sehr guten Ergebnis ab.

Da das Erreichen solcher Ergebnisse stets mit einem hohen Dokumentationsaufwand verbunden ist, sind wir sehr stolz darauf, die Qualität unserer praktischen Arbeit auch tatsächlich darstellen zu können und in der Bewertung durch den MDK wiederzufinden. Zu verdanken ist dies vor allem den Mitarbeitern, die stets mit überdurchschnittlichem Engagement, Fleiß und hoher Motivation Tag für Tag in allen Bereichen ihren Dienst in unseren Einrichtungen versehen. Denn alleine mit „Dienst nach Vorschrift“ wären diese Ergebnisse nicht zu erzielen. Der Dank der Heimleitung Karin Kuhnke geht an alle Mitarbeitende und dem externen Qualitätsmanager Dieter Meeßmann.



(v. li. n. re.): Anke Markus (Geschäftsführerin), Melanie Wegner (Wohnbereichsleitung Kurzzeitpflege), Maike Möller (Wohnbereichsleitung 2.OG), Anja Bokeloh (Wohnbereichsleitung 1.OG), Karin Kuhnke (Heimleitung), Christa Schaper (Wohnbereichsleitung EG), Maria Fresenborg (Pflegedienstleitung), Dieter Meeßmann (externer Qualitätsmanager)